

- 1621—1623 b) Der pfälzische Krieg. Ernst von Mansfeld, Christian von Braunschweig, Georg Friedrich von Baden-Durlach.
Die pfälzische Kur auf Maximilian von Bayern übertragen.
- 1623—1629 c) Der niederdeutsch-dänische Krieg.
Christian IV. von Dänemark tritt für die Protestanten ein.
Wallenstein wird kaiserlicher Feldherr.
- 1626 Wallenstein schlägt Ernst v. Mansfeld an der Dessauer Elbbrücke.
- 1626 Tilly schlägt Christian bei Lutter am Barenberge.
- 1629 Friede zu Lübeck.
- 1629 Erlaß des Restitutionsedikts.
- 1630 Wallenstein zu Regensburg abgesetzt.
- 1630—1632 2. Rettung des Protestantismus durch Gustav Adolf.
- 1631 Eroberung von Magdeburg durch Pappenheim und Tilly.
- 1631 Gustav Adolfs Sieg bei Breitenfeld über Tilly.
- 1632 Tillys Niederlage am Lech und Tod.
Gustav Adolf stürmt vergeblich Wallensteins Lager bei Nürnberg.
16. Nov. 1632 Gustav Adolf fällt bei Lützen.
- 1632—1648 3. Der schwedisch-französische Eroberungskrieg.
- 1634 Wallenstein zu Eger ermordet.
- 1634 Niederlage der Schweden bei Nördlingen.
- 1635 Friede zu Prag zwischen dem Kaiser und Sachsen; Brandenburg tritt ihm bei.
Siege Bernhards von Weimar († 1639). Die schwedischen Feldherren Banér, Torstenson, Wrangel; die französischen Turenne und Condé.
- 1637—1657 Ferdinand III.
- 1648 Der Westfälische Friede (zu Münster und Osnabrück).